Asyl / Flüchtlinge, Montag, 10. Mai 2021

Kommunales Potenzial der Deutsch-Türkischen Zusammenarbeit

Das Projekt etabliert einen institutionellen Austausch zwischen der Türkei und Deutschland für die Integration von Flüchtlingen.

Kommunen in der Türkei und in Deutschland haben sich in den vergangenen Jahren mit viel Kraft und Engagement für die Aufnahme und Integration von Geflüchteten eingesetzt. Sie haben dabei eine Vielzahl vergleichbarer Expertise gesammelt. Im Rahmen des Deutsch-Türkischen Migrationsforums wird dahingehend jährlich ein Dialog geführt, in dessen Kontext sich Kommunen aus Deutschland und Türkei zu Herausforderungen und bewährten Praktiken am Schnittpunkt von Flucht, Migration und Integration austauschen. Aktuell sind das insbesondere die Herausforderungen der Corona-Pandemie bei der Integration von Geflüchteten in Arbeit, Ausbildung und die Gesellschaft.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) ist in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Nachgang zum Format im Jahr 2019 an teilnehmende deutsche und türkische Kommunen herangetreten, um erfolgreiche Integrationskonzepte in einer Dokumentation zu sammeln und vorzustellen.

Die Ergebnisse werden in der Dokumentation "Deutsche und türkische Integrations-konzepte – Integration als gesamtgesellschaftlicher Auftrag" in deutscher sowie türkischer Sprache dargestellt. Die Publikation steht symbolisch für den kontinuierlichen Austausch türkischer und deutscher Kommunen hinsichtlich der Integration von Geflüchteten. Im Fokus steht das gemeinsame Lernen der Kommunen voneinander und das gemeinsame Wirken mit zivilgesellschaftlichen Akteuren für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration.

Nach begrüßenden Worten von dem Geschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Gerd Landsberg und Serap Güler, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, finden sich in der Dokumentation u.a. deutsche Beiträgen aus u.a. Osnabrück, Saarbücken, Altena sowie des Verbands der Türkischen Kommunen (TBB) sowie der Istanbuler Stadtviertel ?i?li und Sultanbeyli in der Dokumentation.

Das Deutsch-Türkische Migrationsforum ist ein komplementäres Side-Event des offiziellen Deutsch-Türkischen Migrationsdialoges, welches von dem Auswärtigen Amt und dem Türkischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten geführt wird.

Das Forum wird aus Mitteln der Sonderinitiative Flucht (Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlinge reintegrieren) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammen-arbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Förderung der Integration von syrischen Flüchtlingen in aufnehmenden Gemeinden in der Türkei (giz.de)